



Niederschrift

Bauausschuss
20. April 2018, 16.30 Uhr
öffentlich
Kleiner Sitzungssaal
Vorsitzender BM Obert.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1

Stadthalle, Modernisierung Vergabe von Bühnentechnik – Mechanik Vorlage Nr. 349

Der Vorsitzende trägt den Inhalt der Vorlage vor. Das wirtschaftlichste Angebot liegt weit unter der Kostenberechnung.

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe ohne Rückfragen zu.

TOP 2

Goethe-Gymnasium, Einrichtung von Fachklassen Vergabe der NWT-Einrichtung (Medienversorgungsanlage) Vorlage Nr. 350

Der Vorsitzende trägt den Inhalt der Vorlage vor. Das wirtschaftlichste Angebot liegt sehr nahe bei der Kostenberechnung.

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe ohne Rückfragen zu.

TOP 3

Deckenerneuerung Michelinstraße/B 36 Zwischen Franz-Abt-Straße und Blohnstraße sowie Instandsetzung der Straßenbrücke über die Alb in der Blohnstraße Vergabe von Straßenbauarbeiten Vorlage Nr. 351

Der Vorsitzende nimmt die Vergabe zum Anlass, für einige grundlegende Feststellungen zu den aktuellen Vergaben. Er verweist darauf, dass im nächsten Bauausschuss eine vertiefere Darstellung zur Situation der Ausschreibungsergebnisse erfolgen soll.

Insgesamt ist das Angebot als deutlich erhöht einzustufen. Es liegt nach der Ausschreibung jedoch nur ein Angebot vor und es wäre bei einer Aufhebung und erneuter Ausschreibung auch kein anderes oder sogar ein weit ungünstigeres Angebot zu erwarten. Er verweist auf die verkehrliche Dringlichkeit der Vergabe und bittet Herrn Kissel um weitere Ausführungen.

Herr Kissel erläutert, dass der Auftrag trotz des hohen Angebotspreises dennoch vergeben werden sollte, da aus verkehrlichen Gründen ein Verschieben der Maßnahme nachteilig wäre. Eine Baufreigabe der B 36 in den nächsten Jahren ist wegen des Haltestellenumbaus der VBK und der Umleitungsverkehre der Baumaßnahmen des Regierungspräsidiums nicht möglich.

Bis zum nächstmöglichen Zeitraum einer späteren Sanierung, ist mit einer deutlich größeren Schädigung und damit aufwändigeren Sanierung der Brücke durch eindringende Chloride zu rechnen, was dann zu erheblichen, nicht kalkulierbaren zusätzlichen Kosten führen könnte. Aus der Erfahrung zu den aktuellen Angeboten, sind bei einer erneuten Ausschreibung derzeit keine günstigeren Angebote zu erwarten.

Er verweist nochmals darauf, dass das Vorhaben aus zwei Teilgewerken besteht, die nur in einem Zuge ausgeführt werden können und auch deshalb die Maßnahme eine besondere Situation darstellt.

Herr Borner fragt, ob das Nebenangebot eine günstigere Abweichung des Aufwands herbeigeführt hätte.

Herr Kissel führt aus, dass das Nebenangebot nur eine marginale Abweichung gebracht hätte.

Herr Haug erklärt, dass er die Ausführung für plausibel hält und fragt, ob die Firma Weiss den Termin halten kann.

Herr Kissel erörtert, dass dies im Aufklärungsgespräch von der Firma Weiss bestätigt wurde.

Herr Wenzel führt an, dass die aktuelle Preisgestaltung bei den neuen Vorhaben berücksichtigt werden sollte.

Herr Kissel erklärt, dass bei neuen Aufträgen bereits die aktuellen Vergleichsangebote berücksichtigt werden.

Der Vorsitzende stellt, nach dem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

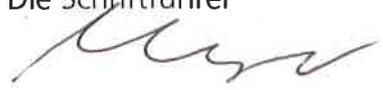
Der Vorsitzende schließt um 16:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 11.5.2018

Der Vorsitzende


Michael Obert
Bürgermeister

Die Schriftführer


Silke Meyer
gez: Susanne Schilling
gez: Norbert Heilig

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter